

# Allgemeine Geschäftsbedingungen TASK Online Event Woche

## 1. Geltungsbereich

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die rechtlichen Beziehungen zwischen den Besucher\*innen der TASK Online Event Woche und der TASK Schauspielschule für Kinder und Jugendliche GmbH, Stresemanstraße 163, 22769 Hamburg (im Folgenden TASK genannt). Sie werden Bestandteil des Vertrages, der durch den Klick auf die verlinkten, virtuellen Kursräume von Microsoft Teams zustande kommt und gelten als Ergänzung zu den bestehenden [AGBs](#) von TASK.

## 2. Spielplan und Anfangszeiten

Der Spielplan und die Anfangszeiten der einzelnen Veranstaltungen sind der Einladungs-E-Mail zu entnehmen. Besetzungs- und Spielplanänderungen bleiben vorbehalten.

## 3. Eventzeit und Einlass

Die Online Event Woche bei TASK findet von 3. bis 9. Mai 2021 statt. Im Vorwege erhalten alle Besucher\*innen (ausschließlich TASK-Schüler\*innen und deren Vertragspartner\*innen) Einwahldaten per Einladungs-E-Mail, um sich online über Microsoft Teams einzuloggen. Nach Beginn der Vorstellung können Besucher mit Rücksicht auf die mitwirkenden Künstler und andere Besucher erst zu einem geeigneten Zeitpunkt und nur nach Weisung der zuständigen Dozent\*innen eingelassen werden. Es besteht kein Anspruch auf Einlass für verspätet erscheinende Besucher\*innen, wenn die künstlerische Konzeption dies nicht zulässt.

## 4. Hausrecht

### 4.1. Virtuelle Hausregeln

Das Hausrecht steht den Dozent\*innen der TASK Schauspielschule für Kinder und Jugendliche zu. Den Weisungen der Dozent\*innen ist Folge zu leisten. Es gelten die beigefügten „virtuellen Hausregeln“. Das Hausrecht berechtigt, sämtliche Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, um eine störungsfreie und friedliche Online Event Woche durchzuführen. Das Hausrecht umfasst auch das Recht, Besucher\*innen von der virtuellen Veranstaltung auszuschließen.

### 4.2. Aufzeichnung des Chats & Klarnamenzwang

Manche Events nutzen den Chat, um mit den Besucher\*innen in Kontakt zu treten. Diese Chats werden aufgezeichnet und sind sodann für einen Monat nach Ende der Event-Woche gespeichert. Es gibt einen Klarnamenzwang im Rahmen der Eventteilnahme, d.h. die Besucher\*innen müssen sich mit ihrem Vor- und Zuname bei der Veranstaltung anmelden.

### 4.3. Privatsphäre

Alle Beteiligten sind zudem gehalten, beim virtuellen Festival darauf zu achten, dass die Privatsphäre der Familienmitglieder gewahrt bleibt.

### 4.4. Mitschnitte

Bild-, Video- und Tonaufnahmen sind strikt untersagt. Insbesondere auch das Fotografieren oder Mitschneiden der Showings vom Bildschirm aus ist nicht gestattet. Zuwiderhandlungen können nach dem Urheberrechtsgesetz und nach dem Strafgesetzbuch verfolgbar sein und können Schadenersatzansprüche auslösen.

## **5. Datenschutz**

Die Event-Woche findet über das Programm „Microsoft Teams“ statt. TASK ist bei Microsoft Education als offizielles Bildungsinstitut registriert. Die Information über die Art und Weise der Erhebung und Speicherung der personenbezogenen Daten der Besucher\*innen sowie deren Rechte im Datenschutz sind der [Datenschutzerklärung der TASK Schauspielschule](#) und der [Datenschutzerklärung von Microsoft](#) zu entnehmen.

## **6. Haftung**

Für Schäden jeglicher Art, die Besucher\*innen während der Veranstaltung erleidet, haftet TASK und seine Erfüllungsgehilfen nur im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Haftung bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit bleibt unberührt.

## **7. Anwendbares Recht / Erfüllungsort / Gerichtsstand**

Es findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Hamburg.

## **8. Streitbeilegung**

Die EU stellt unter dem Link <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Onlineplattform zur außergerichtlichen Streitbeilegung für Verbraucher zur Verfügung. TASK ist nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen, ist hierzu aber grundsätzlich bereit.

## **9. Schlussbestimmungen und Wirksamkeit der AGBs**

Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten, um Unklarheiten oder Streit zwischen den Parteien über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden, schriftlich gefasst werden. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Die Nichtigkeit einer einzelnen Regelung beziehungsweise Teilregelung führt nicht zur Nichtigkeit dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen insgesamt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten seit 01.04.2021.